



**SEKTION REGENSBURG  
DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.**



gegr. 1870

## **Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V. für das Jahr 2017**

**Mittwoch, den 26. April 2017**

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Ort: Prüfeninger Schlossgarten, Prüfeninger Schloßstr. 75, 93051 Regensburg

Anwesend: Mitglieder: 58  
Nichtmitglieder: 3

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstands
3. Bericht Neue Regensburger Hütte
4. Haushaltsergebnis 2016
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
7. Haushaltsplan 2017
8. Bestätigung neuer Beiratsmitglieder
9. Sonstiges
10. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

## **1. Eröffnung und Begrüßung**

Gisela Zundel eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die erschienenen Ehrenmitglieder, Frau Sojer-Falter als Vertretung für die Frau Landrätin Tanja Schweiger, sowie die Vertreterinnen der Presse.

Frau Zundel erklärt, dass die Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß § 20 der Satzung für die Sektion Regensburg form- und fristgerecht und bei gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung durch die Mitgliederzeitschrift „Ausblick“ 1/2017, durch die Homepage der Sektion Regensburg des DAV e.V. und per Mail erfolgte. Es sind 58 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gemäß §22 Abs.3 der Satzung. Die Versammlung wird geleitet vom 1. Vorsitzenden, Herrn Reinhardt Neft. Für die Unterzeichnung des Protokolls gem. § 23 der Satzung werden die beiden Mitglieder Frau Sieglinde Sporrer und Frau Dorothee Friedrichs vorgeschlagen und mehrstimmig durch die Mitgliederversammlung gewählt (keine Gegenstimmen, zwei Enthaltung).

Nach dem Totengedenken, bei dem Frau Zundel besonders den in im April diesen Jahres verstorbenen Herrn Heinrich Urlinger erwähnt, übergibt sie das Wort an Reinhardt Neft zum Bericht des Vorstands.

## **2. Geschäftsbericht des Vorstands**

Reinhardt Neft bedankt sich bei allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz. Er berichtet über das seit 2015 laufende Projekt Organisationsentwicklung, in dem die Sektion sich unter sehr positiver Beteiligung von rund 50 Vereinsmitgliedern mit wichtigen Themen für die Zukunft des Vereins beschäftigt. Inzwischen konnten hier auch einige Neuerungen und zielführende Maßnahmen umgesetzt werden. Zu erwähnen sind hier beispielsweise die Einführung einer Ehrenamtsmanagerin und eines FORUMS im Internet. Als besonders erfreuliches Ereignis erwähnt er die Verleihung der Sportplakette des Bundespräsidenten durch den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann am 03.06.2016. Die Entwicklung der Sektion im Jahr 2016 kann in allen Bereichen als insgesamt sehr erfreulich und erfolgreich bewertet werden. Mit einem erweiterten Kurs- und Tourenangebot, einer sich konsolidierenden Situation im Kletterzentrum, einem weiterhin stetigen Wachstum der Mitgliederzahlen, einer 2016 sehr zufriedenstellenden Auslastung der Sektionshütten und vielen attraktiven Unternehmungen in den einzelnen Gruppen der Sektion kann die Lage des Vereins als sehr solide und mit geordneten finanziellen Verhältnissen beschrieben werden. Details dazu können jederzeit im schriftlichen Jahresbericht 2016 nachgelesen werden, der im Downloadbereich Sektionshomepage zu finden ist. Für die redaktionelle Leitung bei der Erstellung des Jahresberichts bedankt sich Herr Neft ganz besonders bei Frau Gisela Zundel. Als erfreulich bezeichnet Herr Neft auch die Entwicklungen bei der Neuen Regensburger Hütte. Mit den neuen Pächtern Martina und Herbert Ofer hat die Hütte ein sehr engagiertes und im Stubaital bestens vernetztes Ehepaar gefunden. Die nötigen Genehmigungen für die geplanten Baumaßnahmen sind nun eingegangen, sodass 2017 mit den ersten Bautätigkeiten begonnen werden kann. Eine 2016 durchgeführte Spendenaktion für die Hütte hat immerhin bereits rund 25 000 Euro erbracht. Nach einer ersten Fragerunde zum Bericht des Vorstands verabschiedet Herr Neft die 2016 ausgeschiedenen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter der Sektion, Frau Claudia Eisenrieder (Familienklettern), Herrn Dr. Dieter Schön (Gruppe 50 Plus), Herrn Franz Hierlmeier (Hochtourengruppe) und Frau Eva Schon (Geschäftsstelle).

### **3. Bericht Neue Regensburger Hütte**

Anschließend trägt Franz Schon den Status quo der Neuen Regensburger Hütte vor. Der 2012 gestartete Prozess für die Bau- und Genehmigungsplanung konnte im ersten Quartal 2017 zu einem wichtigen Zwischenergebnis geführt werden. Anfänglich gab es erhebliche Meinungsverschiedenheiten zwischen der Sektion und der Naturschutzabteilung der Tiroler Landesregierung hinsichtlich des Standorts für den geplanten Ersatzbau neben dem Haupthaus der Neuen Regensburger Hütte. Die erforderlichen naturschutzrechtlichen Genehmigungen der Tiroler Landesregierung für die geplanten Baumaßnahmen und die Transportflüge liegen seit Anfang 2017 nun endlich vor. Die Gemeinde Neustift war in allen Planungsphasen eine sehr große Unterstützung. Herr Franz Schon bedankt sich deshalb besonders beim Bürgermeister Herrn Peter Schönherr für dessen stetige Hilfe. Das gesamte Bauprojekt einschließlich der Erstellung eines Ersatzgebäudes für die alte Bauhütte, der Verlegung der Bergstation für die Materialseilbahn mit angeschlossenem Winterraum und der Erneuerung des Wasserkraftwerks und der Trinkwasserversorgung ist in vier Bauphasen von 2017 bis 2020 geplant. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt 3,2 Mio. Euro. Für Planung, Gutachten, Gerichtskosten, usw. wurden bisher 133.000,- € ausgegeben. Die Kostenplanung für 2017 wird mit 400.000,- € veranschlagt. Als erste Baumaßnahmen sind für den Spätsommer 2017 die Abrissarbeiten der alten Bauhütte und die Erstellung der Betonfundamente für den Ersatzbau vorgesehen. Nach der Vorstellung des Grundrissplans für den Ersatzbau und einer Fragerunde übergibt Herr Schon an den Bericht des Schatzmeisters über das Haushaltsergebnis 2016.

### **4. Haushaltsergebnis 2016**

Herr Joachim Kerschensteiner weist auf die Tischvorlage mit dem Haushaltsergebnis 2016 und den Haushaltsplan 2017 sowie seine Ausführungen im schriftlichen Jahresbericht 2016 hin. Insbesondere wegen des nochmals verzögerten Genehmigungsverfahrens bei der Tiroler Landesregierung wurde in 2016 deutlich weniger Geld als geplant für Planungskosten der Neuen Regensburger Hütte ausgegeben. Dadurch und weiterhin durch das Wachstum bei den Mitgliederzahlen der Sektion, die konsolidierte Situation im Kletterzentrum und die sehr erfreulichen Ergebnisse der Sektionshütten durch sehr gute Übernachtungszahlen in 2016, konnte ein deutlich besseres Jahresergebnis 2016 der Sektion als geplant erreicht werden. Nach einigen Fragen von Mitgliedern folgt der Bericht der Rechnungsprüfer.

### **5. Bericht der Rechnungsprüfer**

Michael Weigert trägt nachfolgend den Bericht über die Rechnungsprüfung vor, die am 24.02.2017 stattfand und ohne Beanstandungen verlief. Auf die Frage des Mitglieds Anton Riemhofer, ob es Bestandsverzeichnisse für die Hütten gebe, verweisen Herr Weigert und der Geschäftsführer Gotthard Unger auf die professionelle Unterstützung der Sektion durch eine Steuerkanzlei. Buchhaltung und Anlagenverwaltung werden durch die Sektion und gemeinsam mit der Steuerkanzlei unter Einsatz des Programms Addison vorgenommen. Anlagenverzeichnisse für alle Hütten werden geführt und laufend fortgeschrieben. Frau Friedrichs weist zusätzlich darauf hin, dass die Geschäftsstelle mit Hilfe der Hüttenwarte unserer Hütten eine ständig aktuell gehaltene Inventarliste führt. Nach Beantwortung aller Fragen stellt Herr Weigert anschließend den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

## **6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands**

Nach dem Antrag des Rechnungsprüfers, Herrn Michael Weigert, auf Entlastung des Vorstands erfolgt die öffentliche Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung erteilt die Entlastung mehrstimmig, bei 6 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

## **7. Haushaltsplan 2017**

Als nächsten Tagesordnungspunkt stellt Joachim Kerschensteiner den Haushaltsplan 2017 vor. Größte Einzelposition darin sind die geplanten Ausgaben für die Neue Regensburger Hütte in Höhe von 400.000,- Euro. In diesem Zusammenhang erläutert Herr Kerschensteiner auch die weiter geplanten Investitionen für die Hütte in den Jahren 2018 bis 2020. Aus dem Plenum werden Fragen zur Finanzierung, zu den geplanten Darlehen und zum voraussichtlichen Kapitaldienst gestellt. Durch Herrn Kerschensteiner, Herrn Neft und Herrn Unger werden alle Fragen beantwortet. Dabei wird auch auf die genaue Prüfung der Investitions- und Finanzierungsplanung durch den DAV Bundesverband hingewiesen, deren positives Ergebnis Voraussetzung für Beihilfen und Darlehen des DAV darstellt. Herr Kerschensteiner gibt noch den Hinweis, dass es für eine Modernisierung der Hütte gar keine Alternative gibt, da andernfalls die Tiroler Behörden die Hütte schließen lassen würden, weil mehrere aktuelle Forderungen z.B. aus den Bereichen Brandschutz, Hygiene und Gewerberecht derzeit nicht erfüllt werden. Herr Kerschensteiner bittet alle Anwesenden darum die Sektion bei der Suche nach Sponsoren zu unterstützen. Zwar gibt es für das Bauprojekt Neue Regensburger Hütte eine solide und tragfähige Finanzierungsplanung, jedoch möchte die Sektion die Aufnahme von Darlehen so gering wie irgend möglich halten, um dem Verein durch möglichst niedrige Zins- und Tilgungsbeträge eine bestmögliche finanzielle Flexibilität für die nächsten Jahre zu sichern. Sieglinde Sporrer und Martin Schulte appellieren an die Solidarität aller Mitglieder, das Projekt als gemeinsames Vorhaben der Sektion zu betrachten und durch eine möglichst breite Unterstützung zu einem erfolgreichen gemeinsamen Ergebnis zu führen. Nach Abschluss der Fragerunde wird dem Haushaltsplan 2017 bei 0 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich durch die anwesenden Mitglieder zugestimmt.

## **8. Bestätigung neuer Beiratsmitglieder**

Gotthard Unger übernimmt den nächsten Punkt der Tagesordnungspunkt, die Bestätigung neuer Beiratsmitglieder. Martina Schindler (Familienklettern), Andrea Hinterwimmer (Hochtourengruppe), Henner Noell (Gruppe 50 Plus), Erik Müller-Rochholz (Wettkampfklettern), Ellen Neft (Ehrenamtsmanagement), Julia Schmidt (Vortragskoordination) und Julia Krauß (Events/Veranstaltungen im Kletterzentrum) werden in offener und gemeinsamer Abstimmung durch die Mitgliederversammlung mehrheitlich bestätigt (0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung).

## **9. Sonstiges**

Herr Reinhardt Neft gibt die Möglichkeit für Fragen und Anregungen.

Frau Sieglinde Sporrer appelliert nochmals an den Zusammenhalt und an die Solidarität innerhalb des Vereins. Wanderer finanzierten den Bau des Kletterzentrums gerne mit und so

sollten Sportkletterer auch ein Herz für unsere Hütten aufbringen und das Bauprojekt Neue Regensburger Hütte unterstützen.

Reinhardt Neft stellt an die anwesenden Mitglieder die Frage, ob die Zusammenfassung der Berichte (Vorstand, Geschäftsleitung, Kletterzentrum) und die dadurch erreichte zeitliche Straffung so im Sinne der Versammlung war. Die Antwort der Anwesenden fällt insgesamt sehr positiv aus.

## **10. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung**

Herr Neft bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und das in den Abstimmungen gezeigte Vertrauen gegenüber dem Vorstand, beendet die Versammlung offiziell und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Regensburg, den 26.04.2017

Doris Kunert  
Protokollführerin

Reinhardt Neft  
Versammlungsleiter

Sieglinde Sporrer  
Beglaubigung

Dorothee Friedrichs  
Beglaubigung